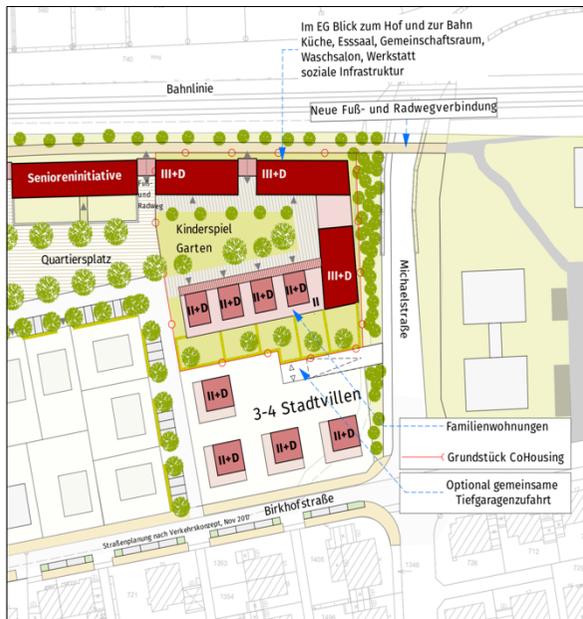


Wie steht es um unser Projekt in Kaarst?

- Die Stadt Kaarst ist mit uns in konkreten Gesprächen über den Verkauf eines geeigneten Grundstücks für unser Mehrgenerationen-Wohnprojekt in der Birkhofstraße in Kaarst-Büttgen.
- Ein erfahrenes Architekturbüro hat erste Ideen zu Papier gebracht.
- Der externe Finanzberater ist beauftragt.
- Angestrebt ist der Bezug des Projektes in 2022.



Wer sind wir?

Seit Februar 2016 finden sich immer mehr Menschen in der Wohnprojekt-Entwicklungsgruppe unseres Vereins zusammen, die ein gemeinschaftliches Zusammenleben realisieren möchten. In Arbeitsgruppen entwickeln wir gemeinsam Konzepte und Ideen für das gemeinschaftliche Leben und bereiten das Bauvorhaben vor. Organisiert haben wir uns im Verein CoHousing Kaarst e.V.; für unser Mehrgenerationen-Wohnprojekt gründen wir eine GmbH & Co. KG.



CoHousing Kaarst e.V.
Wir. Ihr. Gemeinsam.

Wende dich mit deinen Fragen gerne an uns:



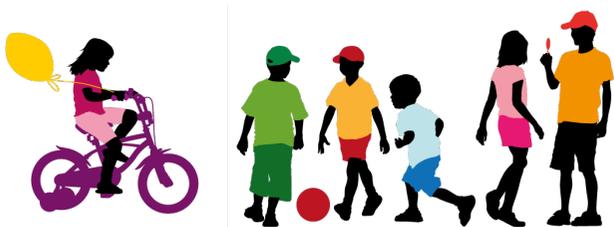
CoHousing Kaarst e.V.
Wir. Ihr. Gemeinsam.

c/o Wiesenstraße 3 • D 41564 Kaarst
kontakt@cohousing-kaarst.com
www.cohousing-kaarst.com
+49 172 5462303
+49 175 7090789



*Familien, Singles, Paare
im
Mehrgenerationen-
Wohnprojekt*

Klaus Schmid, 1. Vorsitzender
Michael Schneider, 2. Vorsitzender
Wolfgang Buck, Schriftführer



Was ist CoHousing?

Idee und Konzept haben ihren Ursprung in Skandinavien. Mittlerweile gibt es international und in Deutschland eine große Anzahl von CoHousing-Projekten.

Die Vorteile dieser Wohnform sind:

- Jeder kann den Kontakt zu anderen wahrnehmen als auch die Geborgenheit der eigenen Wohnung.
- Junge und ältere Bewohner*innen können sich gegenseitig unterstützen.
- Kinder sind allen willkommen.
- Gemeinsame Aktivitäten bereichern das Zusammenleben.

Für unser CoHousing-Wohnprojekt planen wir

- Gemeinschaftsräume für gemeinsame Mahlzeiten, Raum für Kinder, Werkraum, gemeinsamer Wasch- und Trockenraum und ggf. Co-Working Space;
- Gästezimmer und Gemeinschaftsräume ermöglichen es, die persönlichen Wohnungen kleiner und damit kostengünstiger zu gestalten;
- uns selbst zu verwalten und zu organisieren; dabei sind uns gleichberechtigte Entscheidungsstrukturen wichtig;
- jeweils zur Hälfte junge Familien sowie Singles und Paare in unserem Wohnprojekt zusammen zu bringen.



Was wünschen wir uns von dir als Bewohner*in?

- Gemeinschaftliches Miteinander ist dir wichtig.
- Du respektierst andere Lebensentwürfe und Denkweisen.
- Du bist bereit dich aktiv einzubringen. Die Mitarbeit in der Gruppe ist ein Muss und die Eintrittskarte für eine Wohnberechtigung.
- Du übernimmst Aufgaben in der und für die Gemeinschaft, wie z.B. Gartenpflege, Mitarbeit in der Gemeinschaftsküche, bei der Entwicklung und Verwaltung des Wohnprojektes.
- Du findest es gut Dinge zu teilen, die man nur ab und zu benötigt (z.B. Werkzeuge).
- Du interessierst dich für eine ökologische Lebensweise und machst mit beim Mobilitätskonzept, um die Kfz-Anzahl zu reduzieren.
- Du hast Lust auf gemeinsame Aktivitäten und dazu auch Ideen.

Wie wollen wir das Wohnprojekt verwalten und finanzieren?

CoHousing Kaarst wird als GmbH & Co. KG aufgestellt und zwar in einer **non-profit**-Form. Jede Wohnpartei bringt als Kommanditistin Eigenkapital ein. Mit dieser KG-Einlage wird ein Wohnrecht erworben, das - wie in einer Genossenschaft - auf Lebenszeit angelegt und nur durch die Wohnpartei beendet werden kann, nicht von den Gesellschafter*innen.

In der KG kann je nach Erspartem oder Einkommen mehr oder weniger Eigenkapital eingelegt werden. Wer seinen Anteil komplett einzahlen kann, hat nur geringe monatliche Kosten für Instandhaltung, Bildung von Reserven u.ä. zu bezahlen. Wer weniger Eigenkapital hat, trägt für Tilgung und Zinsen logischerweise eine höhere monatliche Last – außer sie/er bewohnt mit einem Wohnberechtigungsschein eine geförderte Wohnung. Über die Tilgung wird aber gleichzeitig auch persönliches Kapital gebildet, das im Veräußerungsfall mit dem aktuellen Wert wieder ausbezahlt wird. Ein guter Weg für die jüngere Generation bei der immer wichtiger werden der Altersvorsorge rechtzeitig vorzusorgen. In der GmbH sollen alle Wohnparteien als **Gesellschafter*innen mit gleichen Anteilen** vertreten sein (ca. 1.000 €/Wohneinheit). In der GmbH wird über die Aufnahme neuer Bewohner*innen und damit neuer Gesellschafter*innen und Kommanditist*innen entschieden. Der KG-Anteil kann nur an jemanden weitergereicht werden, der von den Gesellschafter*innen gewollt ist. So sichern wir den langfristigen Erhalt des Konzeptes auch in den Folgegenerationen.

Mit der GmbH & Co. KG vereinen wir die Vorteile der Genossenschaft und der Wohnungseigentümergeinschaft: die Gleichberechtigung und Augenhöhe der Bewohner*innen bei Entscheidungen und die Möglichkeit mit unterschiedlichem Eigenkapital wohnen zu können.

| | GmbH & Co. KG | Genossenschaft | Wohnungseigentümergeinschaft |
|--|-------------------------------|---|------------------------------|
| gleiche Augenhöhe aller Bewohner*innen | ✓ | ✓ | – |
| langfristiger Erhalt der CoHousing-Intention | ✓ | ✓ | – |
| Einlage | flexibel | jede*r Genoss*in gleiche Einlage/m ² | 100 % des Kaufpreises |
| Vermögensaufbau | ✓ | – | ✓ |
| Vererbbarkeit | Einlage inkl. Wertentwicklung | nur Einlage ohne Wertentwicklung | ✓ |
| Verkauf | Einlage inkl. Wertentwicklung | nur Einlage ohne Wertentwicklung | ✓ |